

Bau- und Leistungsbeschreibung

Allgemein

Im Kaufpreis enthalten sind die Erstellung von Ausführungsplänen, Statik und weitere Berechnungen sowie die allgemeinen Baugenehmigungs- und Prüfgebühren, TÜV-Abnahmen sowie die Gebäude- und Grundstückseinmessung.

Sämtliche in dieser Baubeschreibung aufgeführten Leistungen sind grundsätzlich im Pauschal-Festpreis enthalten.

Erdarbeiten

Vorhandener Mutterboden wird bis zu einer Tiefe von ca. 30 cm im Bereich der zu bebauenden Fläche abgeschoben und seitlich separat vom Aushub gelagert. Nach Fertigstellung des Kellers wird der Arbeitsraum mit einem Teil des Aushubes bis zum vorhandenen Terrain wieder verfüllt bzw. abgefahren, wenn die Geländegestaltung dieses erfordert. Nach Baufertigstellung wird der vorhandene Mutterboden wieder angedeckt.

Gründung

Die Gründung erfolgt in Stahlbeton und wird nach statischen Erfordernissen ausgeführt.

Keller

Die Ausführung der Kelleraußenwände erfolgt in KSV d=33 cm bzw. 36,5 cm. Die Kellerinnenwände werden gem. Zeichnung nach statischen Erfordernissen in Kalksandstein erstellt, erhalten einen fugendichten Wischputz und werden gerappt. Lichte Raumhöhe lt. Zeichnung.

Gegen aufsteigende Feuchtigkeit wird eine Feuchtigkeitssperre direkt auf die Sohle und unter der Decke angeordnet. Die Kelleraußenwände erhalten einen Isolieranstrich gegen Erdfeuchtigkeit. Die Kellerdecke wird in Stahlbeton gem. Statik ausgeführt.

Erdgeschoss

Die Außenwände im Erdgeschoß werden als 2-schaliges Mauerwerk wie folgt ausgeführt: 11,5 cm Handform-Verblend nach Muster gem.

Gestaltungsrichtlinien des Bauamtes, Wärmedämmung durch 60 mm Kerndämmplatte, Hintermauerwerk aus KSL d=17,5 cm stark.

Dieser Wandaufbau entspricht den Bestimmungen für erhöhten Wärme- und Schallschutz.

Die Innenwände werden aus Kalksandstein gem. Zeichnung und Statik erstellt und verputzt.

Die Decke über dem Erdgeschoß wird gem. den statischen Erfordernissen in Stahlbeton ausgeführt und verputzt. Lichte Raumhöhe lt. Zeichnung.

Obergeschoss

Die Außen- und Innenwände werden wie im Erdgeschoß erstellt. Lichte Raumhöhe lt. Zeichnung.

Im Gaubenbereich: Holzfachwerkbauweise mit 120 mm Wärmedämmung (beidseitig verkleidet).

Schornstein

Der Schornstein ist 2-zügelig und aus Kalksandstein, Lage gem. Zeichnung, gemauert. Ein Zug mit Plewa 14/14 cm, ein Zug 20/20 cm zum Anschluß eines Innenkamins. Der Schornsteinkopf wird mit Eternitschindeln verschiefert.

Zimmerarbeiten

Zimmermannsmäßiger Abbund in Nadelholz der Güteklasse II, Schnittklasse AB lt. Statik. Das Holz wird nach DIN 68800 imprägniert. Die Dachneigung sowie die Dachüberstände am Traufen- und Ortgangseiten werden lt. Zeichnung ausgebildet.

Dachschrägen und Obergeschoßdecke erhalten ca. 10 mm Fermacellplatten auf Streuschalung mit 120 mm Glaswollisolierung.

Zum Dachboden wird eine Einschubtreppe eingebaut. Ein Ausstieg für den Schornsteinfeger ist vorgesehen.

Dachdeckerarbeiten

Die Dacheindeckung erfolgt mit Frankfurter Pfannen oder gleichwertige, Farbton nach gegebenen Gestaltungsrichtlinien der Genehmigungsbehörde.

Als Schneeflugsicherung wird zusätzlich eine atmungsaktive Difutecfolie o.g. angebracht. Lüfter- und Dunstrohrpfannen (First- und Grat-dauerlüfter) werden nach Bedarf eingebaut.

Klempnerarbeiten

Die Dachrinnen sowie die Regenfallrohre werden aus Zinkblech mit allen erforderlichen Form- und Verbindungsstücken bis zum Terrain eingebaut.

Der Schornsteinkopf erhält eine Zinkeinfassung mit Bleischürze.

Treppen

Betonfertigteiltreppe vom Erdgeschoß in das Kellergeschoß, bzw. in das Dachgeschoß. Die Betontreppen werden gefliest. Als Wangenan-schluß kommt ein Fliesenrand zur Ausführung.

Handläufe: mahagonifummierte Handläufe Erd-/Kellergeschoß und Erd-/Dachgeschoß.

Fenster und Türen

Die Kunststoff-Kellerfenster werden mit Isolierverglasung geliefert, Anzahl und Anordnung gem. Zeichnung. Die Kellerlichtschächte bestehen aus Kunststoff und erhalten verzinkte Abdeckroste mit Diebstahlsicherung.

Ausnahme: Im großen Kellerraum gelangt an der Giebelseite ein isolierverglastes Kunststofffenster (weiß) ca. 200/110 cm zum Einbau.

In sämtlichen Räumen des Erd- und Oberge-schosses gelangen isolierverglaste, abschließba-re Fenster in Kunststoff (weiß) mit Sprossen zur Ausführung.

Ausnahme: Bad und Gäste-WC erhalten eine Iso-Ornament-Verglasung.

Das Wohnzimmer wird mit einem Terrassentür-element 4 x 100 und 2 x 100 (alle Flügel zum öffnen) versehen.

Ferner gelangt ein Erker mit gemauerter Brüst-ung zur Ausführung.

Die weiße Hauseingangstür wird, wie das

Haustürseitenteil, in Butzensglas versehen und mit einer Leichtmetall-eloxierten Wechselgarnitur und Zylindersicherheitsschloß (Not- und Gefah-renzylinder) ausgestattet. Die Haustür besitzt eine Tresorverriegelung.

Die Innentüren sind kunststoffbeschichtet in Esche-weiß strukturiert.

Bei den Bekleidungen der weißen Innentüren kann im Gehrungsbereich Schattenbildung entstehen, ebenso zwischen Wand und Beklei-dung. An den Schnittstellen der Leisten und Zargen entstehen unvermeidbare, sichtbare Nähte. Farbabweichungen sind möglich. Diese unterliegen nicht der Gewährleistung.

Fensterbänke

Die Außenfensterbänke im Erdgeschoß werden in Rollschichtmauerwerk ausgeführt. Die innere Fensterbankausbildung erfolgt mit ca. 3 cm starken Jura-Marmorbänken.

Ausnahme: Küchen, Gäste-WC und Bad-Fen-sterbank wird gefliest.

Sanitäre Installation

Die Kaltwasserleitungen bestehen aus Kupfer-rohr, die Warmwasserleitung aus isoliertem Kupferrohr. Die Entwässerungsleitungen sind aus HT-Rohr Falleitungs SML oder Friaphorrohr. Alle Leitungen werden in den vorgeschriebenen Querschnitten an das öffentliche Netz ange-schlossen.

Eine Außenzapfstelle wird hergestellt. Im Keller ist ein Ausguß mit Zapfstelle, sowie ein Wasch-maschinenanschluß vorhanden.

Bad:

1 stahlemaillierte Einbaubadewanne, ca. 1,70 m lang, 3,5 cm stark mit verchromter Batterie und Handbrause

1 Duschwanne ca. 75/90 cm, 3,5 cm stark mit verchromter Brausebatterie, Einhebelmischer auf Putz für Einbauwanne und Dusche

2 Kristall-Porzellan-Waschtische, ca. 63 cm mit verchromter Einhandmischbatterie

1 Porzellan-Ablage

1 Kristall-Spiegel ca. 60/130 cm

1 Handtuch- und Papierrollenhalter

1 Kristall-Porzellan-WC-Anlage mit tiefhängendem Sparspülkasten und Sitzbrett.

Gäste-WC:

1 Duschwanne ca. 75/90 cm, 3,5 cm stark, mit verchromter Brausebatterie, Einhandhebelmischer auf Putz

1 Kristall-Porzellan-Waschbecken, ca. 45 cm mit verchromter Einhandmischbatterie

1 Porzellan-Ablage

1 Kristallspiegel

1 Handtuch- und Papierrollenhalter

1 Kristall-Porzellan-WC-Anlage mit tiefhängendem Sparspülkasten und Sitzbrett

Elektroinstallation

Im Keller wird ein Zählerschrank für einen Drehstromzähler gesetzt. Die Anschlußverteilung zum Zählerschrank und zur Sicherungsverteilung wird hergestellt. Hauptschalter und ausreichende Sicherungsautomaten werden neben der Zähleranlage installiert.

Jeder Kellerraum erhält eine Brennstelle mit Ausschalter und Leuchte. Der Heizungsraum und zwei weitere Räume erhalten je eine Kabelsicherheitssteckdose unter dem Schalter. Ein Anschluß für die Heizungsanlage und die Umwälzpumpe ist vorhanden. Jeweils eine Steckdose für Trockner und Waschmaschine ist vorgesehen.

Das Wohnzimmer erhält eine Serienschaltung und 4 Sicherheitssteckdosen. Im Schlafzimmer und in der Küche sind je 1 Ausschaltung und 3 Sicherheitssteckdosen vorgesehen, in der Küche zusätzlich ein Wandauslaß. Erdgeschoßflur und Treppenaufgang erhalten Wechselschaltung. Die übrigen Wohnräume erhalten je 1 Ausschaltung und 2 Sicherheitssteckdosen, alle Nebenräume, wie Gäste-WC erhalten 1 Ausschaltung. Die Küche ist mit einem Anschluß für Drehstrom, sowie einem Anschluß einschließlich Sicherheitssteckdose für den Geschirrspüler vorgesehen. In das Wohnzimmer wird eine Antennenanlage mit Leerrohr zum Keller eingebaut. Eine Klingelanlage komplett mit Gong, sowie ein Leerrohr für die Telefonanschlußdose wird im Flur eingebaut.

Heizung

Zur Ausführung gelangt eine Gaszentralheizung mit Spezialkessel (120 l Warmwasserboiler).

Im Erdgeschoß wird eine Fußbodenheizung mit Außentemperatursteuerung und Nachtabsenkung eingebaut. Sämtliche Räume im Obergeschoß, sowie der große Kellerraum erhalten endbehandelte, moderne Heizkörper mit Ventilthermostaten.

Fliesenarbeiten

Das gesamte Erdgeschoß erhält Keramikplatten nach Mustervorlage (Materialwert 35,00 DM/m² inkl. MwSt.) diagonal verlegt. Bad und Gäste-WC werden ca. 2 m hoch umlaufend gefliest.

Die Küche erhält ein Kachel-Spritzschild bis zu 3 m² (Materialwert 35,00 DM/m² inkl. MwSt.).

Die Bade- und Duschwanne erhalten eine Untermauerung und werden eingefliest. Im Bereich des Geruchsverschlusses wird ein Revisionsrahmen eingebaut.

Oberbelagsarbeiten

Sämtliche Wohnräume erhalten schwimmenden Estrich. Alle Kellerräume erhalten einen isolierten Zementestrich mit einer Matte WD 18/15 einschließlich PE-Folie als Feuchtigkeitssperre.

Die Wohnräume im Obergeschoß werden mit einem Velourteppichboden und Teppichleisten nach Mustervorlage ausgestattet. (Wert einschließlich Verlegung 30,00 DM/m² inkl. MwSt.)

Malerarbeiten

Sämtliche Wände im Erd- und Obergeschoß, sowie die Decken im Obergeschoß erhalten Rauhfaserpapete und werden farblich in Pastelltönen nach Bauherrenwahl wischfest gestrichen. Die Decken im Erdgeschoß werden gestrichen. Die Decken und Wände im großen Kellerraum werden ebenfalls gestrichen. In den übrigen Kellerräumen werden die Wände und Decken geweißt.

Evtl auftretende Schwindrisse im Bereich Decke/Wand unterliegen nicht der Gewähr-

leistung. Schattenbildung auf der Rauhfasertape-
te und unterschiedliche Farbschattierungen sind
möglich und unterliegen nicht der Gewährlei-
stung.

Dachüberstände werden unterseitig wetterfest
imprägniert und gestrichen.

Einbauküche

Eine Einbauküche im Wert von DM 7.000,- ist im
Kaufpreis enthalten.

Außenanlagen

Die Terrasse wird mit ca. 20 m² Leinekieselplat-
ten belegt. Zuwegung zum Haus in ca. 1 m
Breite.

An der Ostseite des Grundstücks wird ein
Doppelcarport mit Abstellraum errichtet.

Schlußbemerkung

Die Wohnungen werden bezugsfertig inkl. aller
Behördenkosten für Be- und Entwässerung, Gas
und Elektro dem Eigentümer übergeben.

Anmerkung

Gegenstände, wie Möbel usw., die in dieser
Baubeschreibung nicht aufgeführt, jedoch evtl. in
den Zeichnungen enthalten sind, gelten nur als
Ausführungsvorschläge und werden nicht
mitgeliefert.

Änderungen in Konstruktion und Ausführung bei
gleicher Qualität bleiben vorbehalten. Dies gilt
gleichfalls bei Änderungen, die durch Auflagen in
der Baugenehmigung erforderlich werden.

Eigenleistungen und Sonderwünsche sind
möglich. Bei Eigenleistung sind die herausge-
nommenen Arbeiten im Zuge unseres Bauplanes
zu erstellen. Die Gewährleistung kann für diese
Arbeiten nicht übernommen werden.

Anmerkung:

1. Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen
2. Bei mehreren Gebäuden ist für jedes Gebäude eine besondere Baubeschreibung erforderlich.
3. Ziff. 17-38: Die Angaben müssen mit den Angaben über die Wand- und Deckenbaustoffe in den für die Ausführung des Bauvorhabens maßgeblich geprüften Festigkeitsberechnungen übereinstimmen

Baubeschreibung

(§ 5 BauVorIVO)

1	Bauherr	Hardenack-Bau GmbH, Beckersbergstr.10, 2359
2	Lage des Grundstücks Straße, Ort, Flur, Flurstück	Ulzburger Landstraße 429 b Henstedt-Ulzburg 2085 Quickborn Flur 7, Flurstück 27/9
3	Zum Bauantrag vom	26.5.92
4	Bezeichnung des Bauvorhabens (Wie Ziff. III und IV des Bauantrages)	Neubau eines Einfamilienhauses

Baugrundstück

5	Oberflächenbeschaffenheit und Nutzung	
6	Straßenbau	<input checked="" type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> in Ausführung <input type="checkbox"/> vorgesehen
7	Abwasserbeseitigung	<input checked="" type="checkbox"/> vorhanden als <input type="checkbox"/> vorgesehen als <input type="checkbox"/> Mischsystem <input checked="" type="checkbox"/> Trennsystem <input type="checkbox"/> Regenabwasserkanal <input type="checkbox"/> Klärgrube <input type="checkbox"/> Sammelgrube (abflußlos) <input type="checkbox"/> Biologische Kläranlage
8	Trinkwasserversorgung	<input checked="" type="checkbox"/> Anschluß an öffentliche Wasserleitung vorhanden <input type="checkbox"/> Anschluß an öffentliche Wasserleitung vorgesehen <input type="checkbox"/> Brunnen mit oder ohne Wasserleitung vorhanden <input type="checkbox"/> Brunnen mit oder ohne Wasserleitung vorgesehen
9	Elektrische Versorgung	<input checked="" type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> vorgesehen
10	Gasversorgung	<input checked="" type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> vorgesehen
11	Baugrund (Angaben nach DIN 1054 Abschn. 2.1.1 bis 2.1.3)	
12	Beschaffenheit und Tragfähigkeit (Angaben nach DIN 1054 Abschn. 4)	200 kN/m ²
13	Pfahl- bzw. Plattengründungen	
14	Grundwasserstand m unter Terrain	ist örtlich zu prüfen
15	Drainageart	

Gebäude-Rohbau

16	Fundamente	Fundamentplatte nach Statik
17	Kelleraußenwände, Sockelhöhe über Gelände	36.5 bzw. 30cm KSV, MöGr III

18	Außenwände Erdgeschoß	Wandaufbau	11.5cm VMZ + 6cm Dämmung + 17.5cm KSL, MöGr II
19		Material und Farbe	Vormauerziegel Farbe rotbraun
20	Außenwände — Obergeschoß	Wandaufbau	
21		Material und Farbe	
22	Außenwände — Obergeschoß	Wandaufbau	
23		Material und Farbe	
24	Außenwände Dachgeschoß (Giebel, Drempe)	Wandaufbau	Giebel wie EG
25		Material und Farbe	Giebel wie EG
26	Wohnungstrennwände Treppenraumwände Brandwände		17.5cm KSV + 4cm Dämmung + 17.5cm KSV, MöGr II
27	Zwischenwände	tragende und aussteifende	24cm, 17.5cm, 11.5cm KSL, MöGr II
28		nicht tragende	
29	Decken (Gesamtkonstruktion einschl. Fußbodenbelag)	Kellerdecken	Stahlbetondecke nach Statik + 5cm Trittschall- dämmung + 5cm Estrich + Teppichboden bzw. Fliesen
30		Unterer Abschluß bzw. Fußböden bei nicht unter- kellerten Räumen	
31		Wohnungs(trenn)- decken	Stahlbetondecke nach Statik + 5cm Trittschall- dämmung + 5cm Estrich + Teppichboden bzw. Fliesen
32		Decken über Durchfahrten	
33		Decken unter Durchfahrten	
34		Decken unter nicht ausgebau- tem Dachgeschoß	
35		Dachschrägen, Decken unter Spitzboden	12.5mm Rigipsplatten auf Sparschalung + 12cm Dämmung

37	Dach	Konstruktion	Krüppelwalmdach 45 °, Nadelholz G.Kl.II
38		Eindeckung (Material, Farbe)	"Braas" Dachpfannen, Farbe rot/braun
39	Treppen (Ausführung mit Angabe der Gelände- derausbildung)	Außentreppen	
40		Kellertreppen	Betonfertigstufen untermauert
41		Geschoßtreppen	wie Kellertreppe
42		Boden- und Spitzboden- treppen	Einschubtreppe
43	Schutz gegen	Grundwasser (DIN 4031)	
44		Feuchtigkeit (DIN 4117 u. 4122)	Isolierung
45		Holzschäden (DIN 68800 u.a.)	Imprägnierung
46		Korrosion (DIN 1050 u. 4115)	Schutzanstrich
47		Brand (DIN 4102)	
48		Blitz (DIN 57185)	

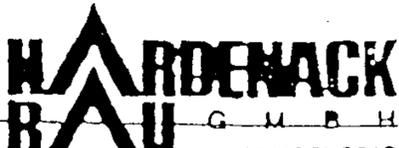
Gebäude-Ausbau

49	Fenster	Material	Kunststofffenster, weiß mit Sprossen
		Konstruktion	Dreh-Kippflügel
		Verglasung	Isolierverglasung
50	Türen (Material, Konstruktion, Beschlag)	Treppenraum- abschlußtüren:	Holztür mit Futter und Bekleidung alternativ Kunststofftüren
		zum Keller- geschoß	
		zu allg zugäng- lichen Fluren	
		zum Dachraum	

51	noch Türen	Wohnungs- abschlußtüren	Holztür mit Umfassungszarge
52	Sanitäre Anlagen (Anzahl der WC-, Bad-, Dusch- und Waschanlagen, Spülen, Innenentlüftung u.a.)		WC 2 Waschbecken 2 Badewanne 1 Dusche 1 Küchenspüle 1
53	Abstellraum (Lage, Größe in m²)	Innerhalb der Wohnung	Keller
54		außerhalb der Wohnung	
55	Gemeinschafts- räume (Größe in m²)	Waschküche(n)	
		Trockenraum (-räume)	
56	Abstellraum für Fahrräder, Kinderwagen (Größe in m²)		Keller
57	Gemeinschaftsanlagen Blockheizung, Fernheizung, Waschanlagen, Personenaufzug, Abfallschächte, Müllverbrennungsanlagen, Garagen		

Außenanlagen (s. Lageplan) Umwehungen (Höhe, Bauart)

58	Straßeneinfriedung		
59	Seitliche u. hintere Einfriedung		Heckenbepflanzung
60	Anzahl der Kfz-Stellplätze		1 Stellplatz
61	Befestigungen der Verkehrsflächen wie Wohnwege, Zugangswege, Stellplätze		Plattenwege, Verbundpflaster (Stellplatz)
62	Anlagen für Abfälle		Mülleimer gemäß örtlicher Auflagen
63	Teppichklopfstangen, Wäschepfähle (in Stück), Spielplatz für Kinder (in m²)		

64	Beschreibung weiterer baulicher Anlagen	Bitte Extrablatt beifügen	 (04193) 6512 Böckersbergstraße 10 2359 Henstedt - Ulzburg 1 <i>Thorsten Oetzmann</i>
	Betriebsbeschreibung bei gewerblichen Anlagen	Bitte Extrablatt beifügen	
	Ort, Datum Henstedt-Ulzburg 26.5.92	Ort, Datum Henstedt-Ulzburg, 26.5.92	

Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen

Az. d. Bauaufsicht:

VI 123-510/429 B

1 Baubeschreibung/Antrag auf Baugenehmigung für Feuerungsanlagen

2 An die Bauaufsichtsbehörde:	Eingang Gemeinde:	Eingang Bauaufsicht:
des Kreises Pinneberg über die Gemeinde: Quickborn	ZUR BAUGENEHMIGUNG Nr. 50 10 0 1 7 vom 12. AUG. 1982	

3 Baugrundstück in der Gemeinde:	Herstellungskosten: <u>15.000,--</u> DM
Straße, Hausnr.: <u>Ulzburger Landstraße 429 b</u>	Hinweis: Die Nennwärmeleistung der Feuerstätten für Zentralheizungen muß § 4 HeizAnIV entsprechen
Gemarkung, Flur, Flurstück: <u>Quickborn, Flur 7, Flurstück 27/9</u>	
Name des Bauherrn: <u>HARDENACK-BAU GMBH</u>	
Anschrift des Bauherrn: <u>2359 Henstedt-Ulzburg, Beckersbergstr. 10</u>	

4 Vorhaben:

Errichtung Erweiterung wesentl. Änderung/Umstellung

5 Anzahl:

Nennwärmeleistung, insgesamt: 17 kW

offener Kamin, Feuerraumöffnung _____ cm x _____ cm

Brennstoff:

fest: _____ Heizöl EL Erd-/Stadtgas sonst. _____

Flüssiggas _____

Verwendung für:

Zentralheizung Einzelraumheizung Brauchwassererwärmung sonst. _____

Wärmeträger:

Wasser mit höchstens 90 °C Luft sonst. _____

Art der Feuerstätte:

Bezeichnung: GASHEIZKESSEL (z.B. Heizkessel, Gasumlaufwasserheizer, ...)

Abgastemperatur¹⁾: \geq 160 °C $<$ 160 °C Förderdruck 10 N/m²

Nachweis der Brauchbarkeit durch:

DIN-PÜZ m. Reg.Nr. DIN-DVGW Zeichen m. Reg.Nr. Bauartzulassung _____

Prüfbericht einer anerkannten Stelle _____ TÜV-Prüfbericht sonst. _____

Einbau nach den Richtlinien für den Bau von offenen Kaminen

Schornsteinanschluß Außenwandanschluß sonst. _____

Feuerungseinrichtung:

mit ohne Gebläse beides (z.B. Zweistoffkessel) mit ohne Strömungssicherung

sonst. _____ (z.B. autom./Handbeschickung f. Holz, Stroh, ...)

Absperrvorrichtung

im Abgasweg zw. Feuerst. und Strömungssicher. zw. Strömungssicherung und Schornstein

Sicherheitstechnische Ausrüstung der Wärmeerzeugungsanlage nach

DIN 4751 Teil 1 DIN 4751 Teil 2 DIN 4751 Teil 3 DIN 4751 Teil 4

Ausdehnungsgefäß offen geschlossen

6 Abgasrohr¹⁾ Abgaskanal

entspricht nach Form und lichtem Querschnitt dem Abgasstutzen der Feuerstätte

Länge: 1,00 m Werkstoff: ALUMINIUM Wanddicke: 1,25 mm

Lichte Weite: 11 cm ϕ oder _____ cm x _____ cm Anzahl der Rohrbögen 1 Stck. 90 Grd

mit Ummantelung _____ cm dick, aus nichtbrennbaren Baustoffen Anzahl der Rohrwinkel _____ Stck. _____ Grd

mit Einbauten (z.B. Schalldämpfer, Wärmetauscher) _____ Schornsteineinführung 15 Grd

¹⁾ Abgas = Rauchgas ²⁾ \geq gleich, größer als ... ³⁾ $<$ kleiner als ...

7 1. Schornstein

Gemeinsamer Schornstein mit _____ Anschlüssen

Eigener Schornstein mit 9.50 m wirksamer Höhe

lichte Weite: 14 cm x 14 cm, rund: _____ cm ϕ

einschalig zweischalig dreischalig

Mauersteine Formstücke Stahl

Baustoff: _____ Dicke _____ cm

Innenschale, Bez.: PLEWA-Rohr 2,0 cm

Dämmstoff, Bez.: Perlithe 3,0 cm

Außenschale, Bez.: KSV 11,5 cm

Gesamtwandendicke: 16,5 cm

Wärmedurchlaßwiderstandsgruppe II

Fabrikat (Hersteller): PLEWA

bauaufsichtlich zugelassen

Die Schornsteine wurden nach den Diagrammen/Tabellen der Hersteller bemessen nach DIN 4705 berechnet (s. Anlage).

Die Anzahl der anzuschließenden Feuerstätten, die Feuerstätten, deren Verbindungsstücke, Aufstellungsorte (Geschoß) und Wärmeleistung sowie die Schornsteine sind in den Plänen dargestellt

2. Schornstein

Gemeinsamer Schornstein mit _____ Anschlüssen

Eigener Schornstein mit 7.00 m wirksamer Höhe

lichte Weite: 18 cm x 20 cm, rund: _____ cm ϕ

einschalig zweischalig dreischalig

Mauersteine Formstücke Stahl

Baustoff: _____ Dicke _____ cm

Innenschale, Bez.: _____ cm

Dämmstoff, Bez.: _____ cm

Außenschale, Bez.: KSV 11,5 cm

Gesamtwandendicke: 11,5 cm

Wärmedurchlaßwiderstandsgruppe III

Fabrikat (Hersteller): _____

bauaufsichtlich zugelassen

Die Schornsteine wurden nach den Diagrammen/Tabellen der Hersteller bemessen nach DIN 4705 berechnet (s. Anlage).

Die Anzahl der anzuschließenden Feuerstätten, die Feuerstätten, deren Verbindungsstücke, Aufstellungsorte (Geschoß) und Wärmeleistung sowie die Schornsteine sind in den Plänen dargestellt

8 gilt für Feuerstätten \leq 50 kW

Bezeichnung und Lage: KELLER Rauminhalt: 24 m³

Fenster oder Tür ins Freie: ja nein mit ohne besondere Dichtung

Raum - Leistungsverhältnis: 1,41 m³/kW

Aufstellraum ist ausreichend groß (≥ 4 m³/kW oder ≥ 2 m³/kW), oder

Aufstellraum erhält eine zwei ins Freie führende Öffnungen von je ≥ 150 cm², oder

Aufstellraum erhält Verbrennungsluftverbund mit anderen Räumen; in diesem Fall ist das Formblatt „Nachweis des Verbrennungsluftverbundes für Feuerstätten“ auszufüllen.

Verbrennungsluftleitung gem. Abschn. 4.5 d. Richtl. f. d. Bau von offenen Kaminen mit _____ cm x _____ cm / _____ cm ϕ

Aufstell-, Verbund- und Verbrennungslufträume mit deren Größe, Fenster, Türen und die Feuerstätten, Verbindungsstücke und Schornsteine sind in den Plänen dargestellt.

9 gilt für Feuerstätten > 50 kW

Heizraum „anderer“ Raum gem. „50 kW-Richtlinie“ (Amtsbl. Schl.-H. 1980 S. 688)

Bezeichnung und Lage: _____ Rauminhalt: _____ m³

lichte Höhe: _____ m

Zuluftöffnung: _____ cm² freier Querschnitt Zuluftkanal: _____ cm² freier Querschnitt

Abluftschachtöffnung: _____ cm², wirksame Höhe des Abluftschachtes: _____ m, oder

Abluftöffnung: _____ cm², in derselben Wand wie die Zuluftöffnung

Lüftungsanlage mit Ventilator; Berechnung, Leistung und Darstellung auf besonderem Blatt.

Der Heizraum, „andere“ Raum, Feuerstätte, Verbindungsstück, Schornstein, Be- und Entlüftung sind in den Plänen dargestellt.

10 Bauherr:

26.5.92

Datum

HARDENACK
BAU G M B H
Beckersbergstraße 10
23559 Henstedt-Ulzburg 1

Unterschrift

Entwurfsverfasser / Fachunternehmer:

Die Anlage ist nach den Bestimmungen geplant worden.

26.5.92

Datum

HARDENACK
BAU G M B H
Beckersbergstraße 10
23559 Henstedt-Ulzburg 1

Unterschrift

11 Bezirksschornsteinfegermeister:

Feuerstätte, Verbindungsstück, Schornstein und deren Verbrennungsluftzufuhr sind nach den vorliegenden Unterlagen entspr. den geltenden Bauvorschriften so aufeinander abgestimmt, daß bei bestimmungsgemäßem Betrieb Gefahren oder unzumutbare Belästigungen nicht auftreten.

zusätzliche Hinweise s. Anlage

26.5.92

Datum

Theodor Storm - Allee 3

Bez.-Schornsteinfegermeister

Unterschrift

Prüfvermerk der Bauaufsichtsbehörde:

Im Auftrage

Datum

Unterschrift